

## Tarifrunde gestartet: VBE macht mobil

VBE fordert 6 Prozent mehr und Verbesserungen der Entgeltordnung-Lehrkräfte



Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender deutscher beamtenbund und tarifunion (dbb), mit dem VBE Bundesvorsitzenden Udo Beckmann

Es ist schon ein Ritual: Am ersten Verhandlungstag in der Tarifrunde legen die Gewerkschaften ihre Forderungen auf den Tisch, die Arbeitgebervertretung sagt „Nein“ und man vertagt sich. Um den Druck zu erhöhen, haben Gewerkschaftsvertreterinnen und -vertreter vor dem Verhandlungsort lautstark ihre Forderungen kundgetan. Auch eine große Delegation von im VBE Organisierten u.a. aus Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen war vor Ort.

Der VBE Bundesvorsitzende stellt klar: „Wir senden hier ein klares Signal an die Finanzministerinnen und -minister der Länder: Wir wollen mehr Geld, die stufengleiche Höhergruppierung und die Paralleltabelle. Wir sind laut und wir sind viele.“ Mit Blick auf pralle Kassen und das Lob für Lehrkräfte bekräftigte er: „Die Wertschätzung für das pädagogische Personal darf sich nicht in leeren Worthülsen in Sonntagsreden erschöpfen. Die Länder haben jetzt die Möglichkeit zu zeigen, was wir ihnen wirklich wert sind.“

Die Bundestarifkommission und weitere Gremien des dbb haben am 20. Dezember 2018 u.a. folgende Forderungen zur Einkommensrunde 2019 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und dem Land Hessen für eine zwölfmonatige Laufzeit beschlossen, die es in den drei Verhandlungsrunden gilt, zu vertreten:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens 200 Euro,
- Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 100 Euro,
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung Lehrkräfte, insbesondere Realisierung der Paralleltabelle,
- Erhöhung des Urlaubs für Auszubildende/Praktikanten auf 30 Tage,
- zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Volumens auf den Beamtenbereich.



VBE Bundesvorsitzender Udo Beckmann, KMK-Präsident Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Landesvorsitzender des VBE Hessen Stefan Wesselmann

### Neuer KMK-Präsident Lorz setzt Schwerpunkt auf Sprache

Um sich auf nationaler Ebene über die Bildungspolitik ihres Landes auszutauschen, wurde vor nun 61 Jahren die Kultusministerkonferenz (KMK) eingesetzt. Jährlich wechselt die Präsidentschaft und die oder der jeweilige Vorsitzende bestimmt einen Schwerpunkt der Arbeit für dieses Jahr. Der hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, nach den Wahlen in Hessen im Herbst 2018 gerade erst im Amt bestätigt und diesjähriger KMK-Präsident, legt den Fokus auf die „Bildungssprache Deutsch“. Er begründete dies damit, dass die Selbstverständlichkeit, dass Kinder bei Schuleintritt Deutsch sprechen können, nicht mehr gegeben sei. Priorität sei, allen Kindern den Spracherwerb zu ermöglichen, einen Fokus auf Rechtschreibung zu legen und dafür zu sorgen, dass Kinder eine eingetübte Handschrift haben. Hierfür setzt sich auch der VBE ein. Gemeinsam mit dem Schreibmotorik Institut wurde gerade eine Umfrage unter Lehrkräften zum Thema Handschreiben durchgeführt, welche nun ausgewertet und noch in der ersten Jahreshälfte veröffentlicht wird.

## VBE engagiert sich weiter für Demokratiebildung und Werteerziehung

Mit der repräsentativen forsa-Umfrage zur Werteerziehung hat der Verband Bildung und Erziehung (VBE) im November 2018 einen Impuls gesetzt, bei dem es nicht belassen werden soll. Viele Aktivitäten wirken daraufhin, dieses Thema voranzubringen und langfristig die Forderung nach einer dafür ausgestatteten demokratischen Schule zu verwirklichen.

### Gemeinsame Gedenkveranstaltung in Polen

Werte zu leben, heißt auch, zu gedenken und zu erinnern. Gemeinsam mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), die wie der VBE in der Bildungsinternationalen (Education International EI) organisiert ist, nahm der VBE an einer Veranstaltung in Polen anlässlich des „Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocausts“ teil. Bei der Veranstaltung israelischer, polnischer und deutscher Bildungsgewerkschaften stand neben dem Austausch über die Erinnerungskultur in den beteiligten Ländern der Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau im Fokus, welches am 27. Januar 1945 durch die Rote Armee befreit wurde.



Delegation des VBE um den Bundesvorsitzenden, Udo Beckmann (Mitte), bei der Kranzniederlegung im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau



### Der VBE im Gespräch: Bildungsminister Thüringens Helmut Holter

Der VBE Bundesvorsitzende, Udo Beckmann, und sein 1. Stellvertreter, Rolf Busch, sprachen Mitte Januar 2019 mit Helmut Holter, Bildungsminister Thüringens, der 2018 Präsident der Kultusministerkonferenz (KMK) war und Demokratiebildung zum Schwerpunkt seiner Präsidentschaft machte.

Mit Blick auf die repräsentative forsa-Studie im Auftrag des VBE zum Thema Werteerziehung konnte die Relevanz des Themas aufgezeigt werden. Größtes Anliegen der beiden VBE-Vertreter war, dass das Engagement Holters zur Demokratiebildung auch nach Ende seiner Amtszeit als KMK-Präsident weitergeführt wird. In dieser wurde unter anderem die entsprechenden Empfehlungen der KMK aus dem Jahr 2009 aktualisiert und unter dem Titel „Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule“ veröffentlicht. Sie können Sie hier abrufen: <https://kurzlink.de/kmk-demokratie> [PDF].

### Jetzt anmelden: Deutscher Lehrertag am 21. März in Leipzig

„Effizienter lernen – Die Magie eines optimalen Gedächtnisses“, so lautet der Titel des interaktiven Vortrags, mit dem der bekannte Gedächtnistrainer Gregor Staub den Deutschen Lehrertag 2019 eröffnen wird. Unter dem Motto „Schule 2019 – Zukunft gestalten!“ haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, sich mit 1.000 Kolleginnen und Kollegen kollegial auszutauschen und zu vernetzen. Herzstück des Deutschen Lehrertages wird auch im Jahr 2019 ein breit gefächertes Angebot an praxisorientierten Einzelveranstaltungen sein, darunter fachspezifische als auch übergreifende Themen, etwa zu Rhetorik, Medienkompetenz und Gesundheitsprävention für Lehrkräfte. Wie immer beim Deutschen Lehrertag in Leipzig gibt es die Möglichkeit zum anschließenden Besuch der Leipziger Buchmesse. Melden Sie sich jetzt an unter [www.deutscher-lehrrtag.de](http://www.deutscher-lehrrtag.de).

### Deutscher Lehrertag

Schule 2019  
ZUKUNFT!  
gestalten!

Donnerstag, 21. März 2019  
Congress Center Leipzig

Anmeldung ab 21.01.2019

### Jahresauftakt in Köln: Gewerkschaftspolitische Einstimmung auf 2019

Es ist der große Auftakt für die Gewerkschaften des deutschen Beamtenbundes und der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes (dbb). Bei der jährlich am ersten Januarwochenende stattfindenden Jahrestagung kommen Vertreterinnen und Vertreter aller Mitgliedsgewerkschaften und Landesbünde zusammen und stimmen sich auf das Jahr ein. Als größte Fachgewerkschaft im dbb entsendete der Verband Bildung und Erziehung viele Delegierte, welche sich auf der Jahrestagung austauschten und neue Impulse für ihre Arbeit mitnahmen.



Im Fokus der gewerkschaftspolitischen Auftaktrede des dbb Bundesvorsitzenden Ulrich Silberbach stand die

Forderung nach mehr Wertschätzung für die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und die Tarifrunde für die Beschäftigten der Länder. Mit Grußworten, Reden und als Teilnehmende in Podiumsdiskussionen waren u.a. auf dem Podium: die Bundesjustizministerin, Dr. Katarina Barley, der Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Stephan Mayer, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, und Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Plattform.

VBE Bundesgeschäftsstelle

Behrenstraße 24  
10117 Berlin  
T. + 49 30 - 726 19 66 0  
presse@vbe.de  
www.vbe.de

Verband Bildung und Erziehung

VBE